Merlitzen (No. 43.) Bei Hirsch (l. c. S. 319 steht: 1434 bis 1448 wird häufig auf den Städtetagen darüber geklagt, daß die Kürschner durch Merlitzen (?) die Leute betrügen. Das beigefügte Fragezeichen soll doch offenbar angeben, daß Hirsch das Wort und dessen Deutung nicht kennt. Merlitzen ist ein Russisches Wort und bedeutet das Fell gefallener Schafe (мерлица.) Ein ähnliches russisches Wort мерлуха (merlucha) bedeutet Lammfell und мерлушка (merluschka) ein kleines Lammfell ist den Pelzhändlern bekannt. (Prechtl, techn. Encylop. Bd. XI.)

Sveneswerk steht in der Greifswalder Maklerordnung und ist daselbst erklärt durch Schwanenflaum, gewiß mit vollkommenem Recht.

Sel und Sal, auch Zel und Zale, selishude, Zalefell sind Ausdrücke, womit der Seehund und Seehundsfelle belegt werden. Ich finde das Wort bei Sartorius Lappenberg II S. 56 schon erklärt Anmk. 8 Seehundsfelle, im Englischen seal, dänisch Sael, Saelhund. Am Pommernschen Strande soll der Seehund auch heute noch Saal oder Saalhund genannt werden.

Zum Schluß sind noch diejenigen Worte zu nennen, über deren Bedeutung sich nichts ermitteln läßt. Dazu gehört erst das Wort "Onyghe, anyge" (Revaler Zollbücher p. CXXXV); der Verfasser nimmt an, daß der in Handelsbüchern des 15. Jahrh. vorkommende Ausdruck "amugen" identisch mit anyge sei. In den Handelsrechnungen Sattler's kommt ein gleiches Wort sehr häufig vor: (S. 594): annyge, anyge, anye, anynge, = ein Pelzwerk. Als Beispiel (S. 153. 35.) Item 2 tunnen werkis, in der ersten yst 9000 schonis werkis und 500 annyge und in der andern tunnen yst 7000 annyge; S. 156, 19 - do ist ynne 6000 schonis werkis und 1000 ghuter annyge; auf derselben Seite Z. 31. Item in der andern tunnen ist 9000 minus 1 quartir annyge, S. 260, 21. Item 61/2 thusundt unde 3 czymmer annyge in eyner thonnen. Im Allgemeinen kann man nur annehmen, daß es ein Pelzwerk ist, weil es mit anderm Pelzwerk gemeinschaftlich in eine und dieselbe Tonne verpackt